

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: 622 Weißes Schmierfett

Datum: 5. Juli 2007

Datenblattnummer: 188-12

Firma:

A.W. CHESTERTON COMPANY
860 Salem Street
Groveland, MA 01834-1507, USA
Tel.: +1 978-469-6446 Fax: +1 978-469-6785
(Mo - Fr 8:30 - 17:00 UHR Ostamerikanische Zeitzone)
E-mail (Fragen): ProductMSDSs@chesterton.com
Sicherheitsdatenblattanforderungen: www.chesterton.com

Händler:

Notfallauskunft:

Nordamerika: 1-800-535-5053
Außerhalb Nordamerika: +1 352-323-3500 (kostenlos)

Anwendungsgebrauch: Reines Mineralölfett mit Polytetrafluoroethylen (PTFE) als Zusatz. Für verfahrenstechnische Anlagen und Verpackungsmaschinen. Ein sauberes Mehrzweckfett mit überlegener Qualität zum Schmieren von Gleitbahnen, Schienen und bewegten Teilen in der Nahrungsmittel-, Getränke-, Pharmazeutika-, Textilindustrie und anderen Fertigungsbetrieben, in denen saubere Materialien oder Verpackungen hergestellt werden.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei Erwärmung über 260°C beginnen Perfluorkohlenwasserstoffharze Dämpfe abzugeben, die bei Einatmung zu vorübergehenden grippeartigen Symptomen führen können. Thermolyse führt zur Bildung von oxidierten Produkten, die Kohlenstoff, Fluor und Sauerstoff enthalten. ACGIH schreibt keine höchstzulässige Konzentration in Bezug auf die Toxizität dieses Produkts vor, empfiehlt jedoch eine minimale Konzentration in der Luft. Beim Einsatz dieses Produkts soll Rauchen aus dem gleichen Grunde vermieden werden. Verunreinigung von Tabakprodukten vermeiden.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche(r) Inhaltstoff(e) ¹ :	%Gew.	CAS Nr.	EG Nr.	Symbol(e)	R-Sätze
Zinkoxid	1-5	1314-13-2	215-222-5	N	R50/53
Zusätzliche(r) Inhaltstoff(e) ¹ :					
Mineralöl	75-80	8042-47-5	232-455-8	–	–

Siehe Abschnitt 15 für R-Sätze auf dem Etikett und Abschnitt 16 für andere.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen:	nicht anwendbar																			
Nach Hautkontakt:	Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.																			
Nach Augenkontakt:	Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.																			
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt sofort rufen.																			
Hinweise für den Arzt:	Symptome behandeln.																			
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG																				
Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid, Trockenlöscher, Schaum oder Sprühwasser																			
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	keine																			
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen. Es wird empfohlen, daß Feuerwehrpersonal eigenständiges Atmungsgerät benutzt, um Schutz gegen gefährliche Zerfallsprodukte zu geben.																			
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG																				
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.																			
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.																			
Verfahren zur Reinigung:	Aufschaben und, zum Wegwerfen, zu einem geeigneten Behälter bringen.																			
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG																				
Handhabung:	Verunreinigung von Tabakprodukten vermeiden. Bei Benutzung dieses Produkts nicht rauchen.																			
Lagerung:	Kühl und trocken in geschlossenem Behälter aufbewahren.																			
Lagerklasse:	12																			
8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN																				
Gefährliche(r) Inhaltstoff(e):	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">MAK</th> <th colspan="2">ACGIH TLV</th> </tr> <tr> <th>ppm</th> <th>mg/m³</th> <th>ppm</th> <th>mg/m³</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zinkoxid</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>2 (einatembar) STEL 10 (einatembar)</td> </tr> <tr> <td>Mineralöl</td> <td>–</td> <td>5 A</td> <td>(Önebel)</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>		MAK		ACGIH TLV		ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³	Zinkoxid	–	–	–	2 (einatembar) STEL 10 (einatembar)	Mineralöl	–	5 A	(Önebel)	5
	MAK		ACGIH TLV																	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³																
Zinkoxid	–	–	–	2 (einatembar) STEL 10 (einatembar)																
Mineralöl	–	5 A	(Önebel)	5																
Atemschutz:	Normal nicht nötig. Wenn TLV überschritten wird, bei Zerstäubung Atemgerät für organische Dämpfe benutzen.																			
Ventilation:	Keine besonderen Erfordernisse. Wenn bei extremer Hitze benutzt, lokale Entlüftungsanlage einsetzen.																			
Handschutz:	Chemikalienbeständige Handschuhe (z.B. Butylgummi oder Neopren).																			
Augenschutz:	Schutzbrille																			
Weitere Angaben:	keine																			

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Schmierfett	Geruch	mild
Farbe	weiß	Dampfdruck bei 20° C	nicht bestimmt
Siedepunkt	nicht bestimmt	Aromate in Gewichtsprozent	0
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	pH-Wert	nicht anwendbar
Prozent flüchtig (gemäß Volumen)	0	Dichte	0,9 kg/l
Flammpunkt	216°C	Verteilungskoeffizient (Wasser/Öl)	nicht bestimmt
Methode	D92	Dampfdichte (Luft=1)	> 1
Viskosität	nicht bestimmt	Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)	< 1
Selbstentzündlichkeit	nicht bestimmt	Löslichkeit in Wasser	unbedeutend
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	Weitere Angaben	keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Beständigkeit:	Beständig
Schädliche Polymerisation:	Tritt nicht auf
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Wasserstoffchlorid und andere giftige Dämpfe und bei Temperaturen über 260° Perfluorkohlenwasserstoffharz-Dämpfe.
Zu vermeidende Bedingungen:	Extreme Hitze über 260°C.
Zu vermeidende Stoffe / Gefährliche Reaktionen:	Starke Oxidationsmittel wie flüssiges Chlor und konzentrierter Sauerstoff.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Primärer Kontakt bei normaler Benutzung:	Haut- und Augenkontakt.
Akute Toxizität:	Milde Haut- und Augenreizung. LD50 oral, Ratte: > 5g/kg (abgeschätzt) LD50 dermal, Hase: > 3,16 g/kg (abgeschätzt)
Chronische Effekte:	Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Reizung verursachen.
Weitere Angaben:	Gemäß dem Internationalen Krebsforschungsinstitut (IARC) enthält dieses Produkt keine Krebserreger.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxikologische Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die angegebenen Daten basieren auf den heutigen Wissenskenntnissen der verwendeten Materialien und von ähnlichen Produkten.

Mobilität:	Löslichkeit in Wasser: unbedeutend. Zur Bestimmung der Mobilität in der Umwelt sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produkts heranzuziehen (siehe Abschnitt 9). Mineralöl: in Böden ist geringe Mobilität zu erwarten.
Abbaubarkeit:	Mineralöl: nicht leicht biologisch abbaubar.
Akkumulation:	nicht bestimmt
Ökotoxizität:	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
WGK:	2 (Selbsteinstufung nach VwVwS vom 27.07.2005)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Das stabilisierte und verfestigte Material kann in einer genehmigten Deponie vergraben werden. Die örtlichen, bundesstaatlichen und nationalen Vorschriften nachlesen und die striktesten Anforderungen einhalten.

EAK-Code: 13 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

TDG:	NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT
IMDG:	NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT
IATA/ICAO:	NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT
ADR/RID:	NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien¹:	N – Umweltgefährlich
R-Sätze:	R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Angabe der auf dem Etikett aufgeführten Substanzen:	keine
Weitere Angaben:	keine

16. WEITERE ANGABEN

R-Sätze in Abschnitt 3: R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Änderungen zur vorherigen Revision des Sicherheitsdatenblattes: Abschnitte 1; auf neues Format aktualisiert.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.